

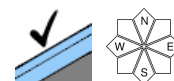
Frischer Triebschnee und Rückgang des Nassschneeproblems!



Zimnitztal, Höllengebirge, Kalmburg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



03.04.2021

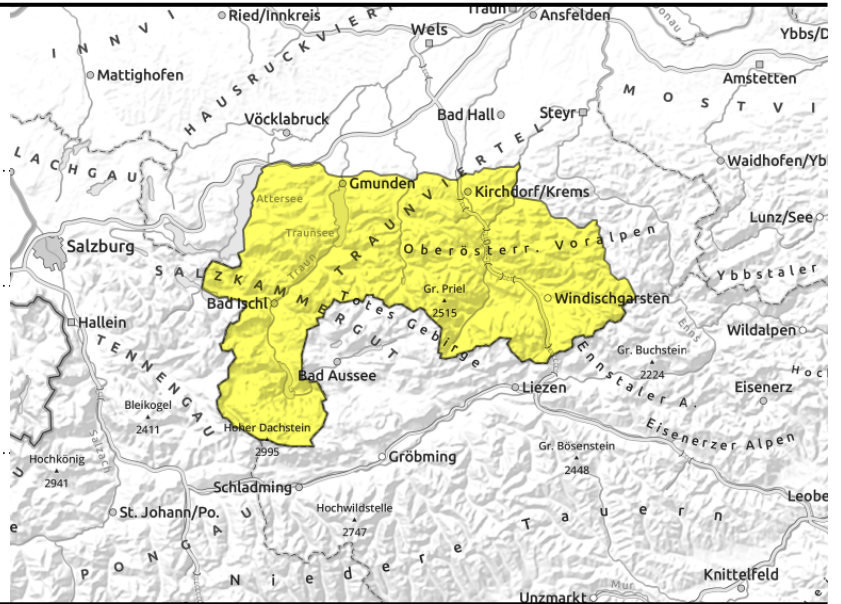
Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyrgas, Haller Mauern



kammnah, hinter Geländekanten, dünne und kleinräumige Tribschneepakete



vereinzelt spontane Lawinen



Durch Neuschnee und Wind bildet sich frischer Tribschnee - mit der Abkühlung stabilisiert sich die Altschneedecke langsam!

Über der Waldgrenze bildet sich durch Neuschnee und Wind um Nordwest frischer Tribschnee. Frische Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen kammnahe höheren Lagen und hinter Geländekanten. Schneebrettlawinen können hier durch Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahr für spontane Nassschneelawinen geht mit der Abkühlung je nach Höhenlage unterschiedlich schnell zurück. Auf steilen vergrasteten Hängen sind Gleitschneelawinen aber weiterhin möglich. Schneemäuler sind im Auge zu behalten.

Schneedeckenaufbau

Durch Neuschnee (rund 15 cm) und Windeinfluss um Nordwest entsteht frischer Tribschnee, der nicht immer ausreichend bindet. Mit der Abkühlung stabilisiert sich die Altschneedecke langsam und oberflächlich bildet sich ein Harschdeckel. Im Inneren ist sie schon oft feucht und auch nass. Tiefe Lagen sind überwiegend aper.

Wetter

Am Samstag sind die Berge in höheren Lagen meist in Nebel gehüllt, tiefe Wolken schränken die Sicht ein. Es schneit zeitweise, auch der eine oder andere kräftige Graupelschauer kann dabei sein. Es weht lebhafter bis starker Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m um -8 Grad. Am Sonntag ist die Sicht anfangs noch durch dichte Restwolken und letzte leichte Schneeschauer eingeschränkt. Tagsüber herrschen bei aufgelockerter Quellbewölkung und längeren sonnigen Phasen meist brauchbare Sichtverhältnisse. Es weht mäßiger, in den Hochlagen teils lebhafter Wind aus Nordwest bis Nord. Temperaturen in 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

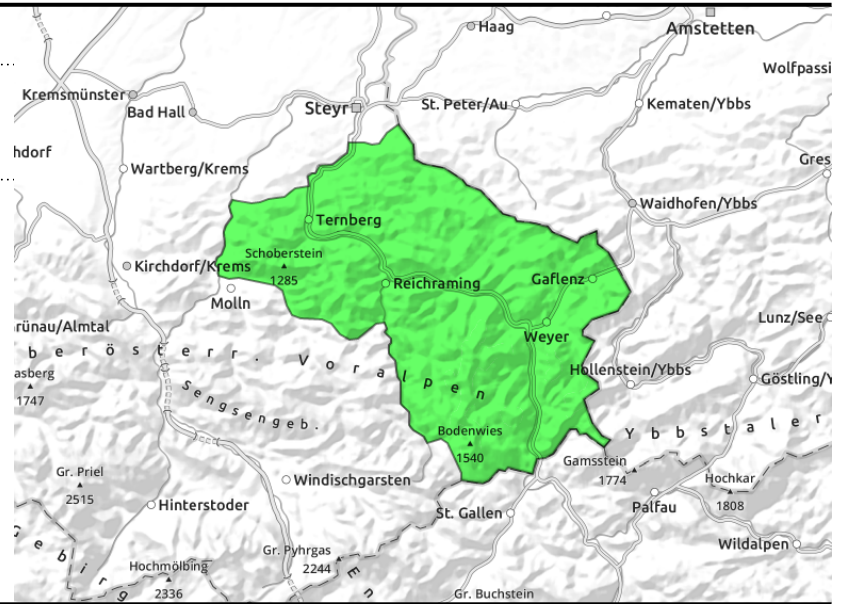
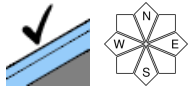


Exposition



03.04.2021

Ennstaler Voralpen



Nur mehr wenig Schnee und etwa Neuschnee!

Mit der Abkühlung geht die lokale Gefahr für Nassschneelawinen zurück. In Kamm- und Gipfellagen kann sich durch etwas Neuschnee und Wind lokal kleinräumiger Tribschnee bilden.

Schneedeckenaufbau

Die nur mehr weiter oben vorhandene geringmächtige Altschneedecke festigt sich mit der Abkühlung und die Oberfläche verharscht. Etwas Neuschnee kann in exponierten Lagen etwas verfrachtet werden.

Wetter

Am Samstag sind die Berge in höheren Lagen meist in Nebel gehüllt, tiefe Wolken schränken die Sicht ein. Es schneit zeitweise, auch der eine oder andere kräftige Graupelschauer kann dabei sein. Es weht lebhafter bis starker Nordwestwind. Temperaturen in 1500 m um -4 Grad, in 2000 m um -8 Grad. Am Sonntag ist die Sicht anfangs noch durch dichte Restwolken und letzte leichte Schneeschauer eingeschränkt. Tagsüber herrschen bei aufgelockerter Quellbewölkung und längeren sonnigen Phasen meist brauchbare Sichtverhältnisse. Es weht mäßiger, in den Hochlagen teils lebhafter Wind aus Nordwest bis Nord. Temperaturen in 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

